

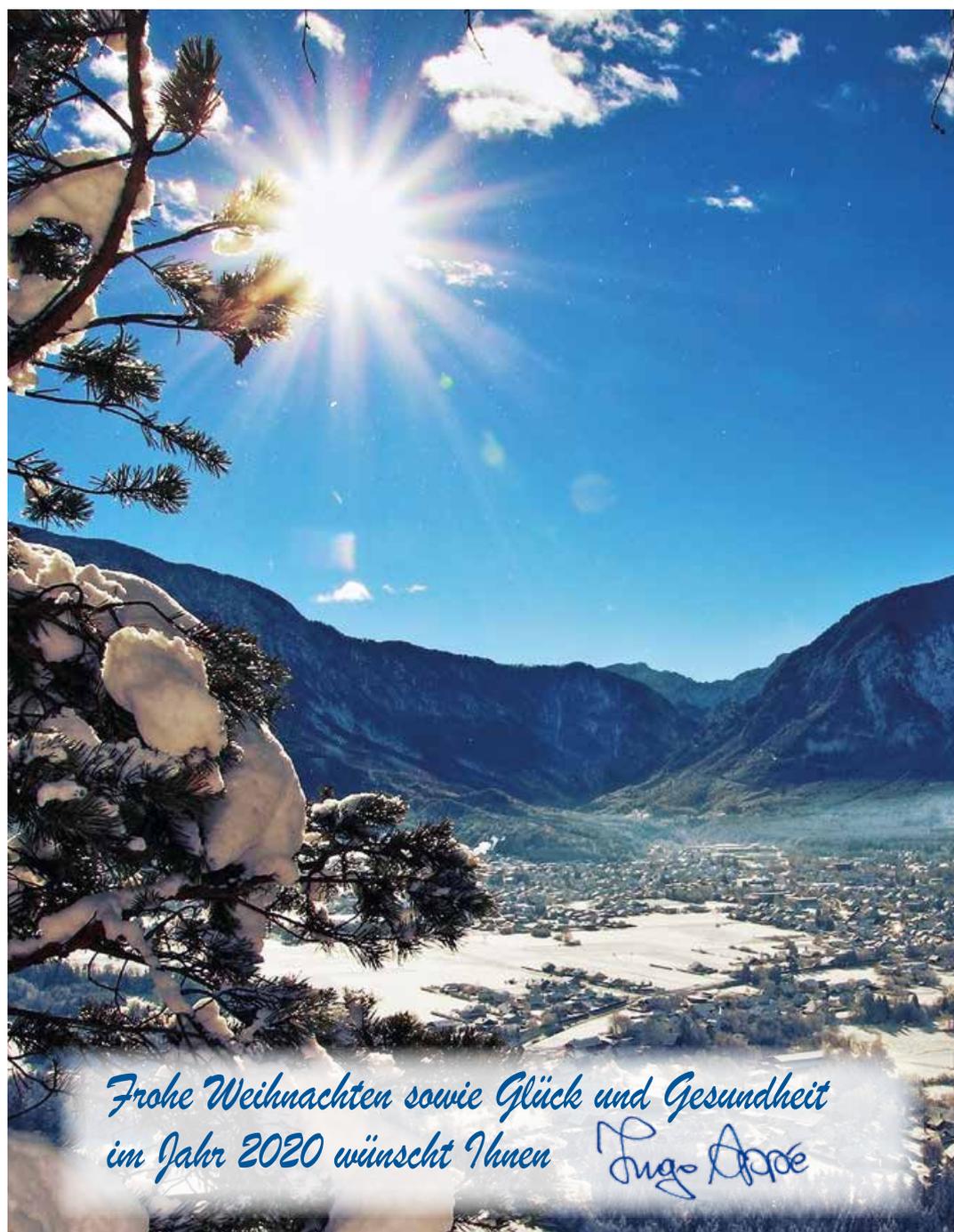
4/2019
Dezember



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen



*Frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit
im Jahr 2020 wünscht Ihnen* *Jugo Apoc*

Foto: Charly Struger



Stadt Ferlach

In dieser Ausgabe:

Internat. UNICEF Gipfeltreffen
kinderfreundlicher Kommunen
in Köln

Seite 2

Kindergarteneinschreibung

Seite 5

Schuleinschreibung

Seite 5

Neue Wasserversorgungs-
anlage Windisch Bleiberg

Seite 10

Ferlacher Verkaufs-
und Tauschbörse

Seite 12

Nachhaltigkeit leben
und erleben

Seite 16

2. Defi-Säule an der
Ballspielhalle

Seite 18

Vanessa Herzog ist „Öster-
reichs Sportlerin des Jahres“

Seite 25

20.12.2019, ab 11.00 Uhr

Weihnachts- und Wochenmarkt, Hauptplatz

31.12.2019, ab 11.00 Uhr

Silvester-Umtrunk auf dem Hauptplatz

In der Heftmitte:

Ferlacher Terminkalender
Jänner – April 2020

Als Beilage:

Müllabfuhrtermine,
Gelber Sack und Altpapier

Veränderung im Stadtrat und der Referatsaufteilung

Aufgrund des Rücktrittes von Vizebürgermeisterin Astrid Kirschner-Mack war in der letzten Gemeinderatssitzung die Nachwahl eines Stadtratsmitgliedes und eine neue Verteilung der Referate notwendig. Der bisherige Stadtrat Franz Wutte übernimmt als 2. Vizebürgermeister das Referat für Bildungswesen, Familien und Gesundheit. Sonja Woschnak ist neue Stadträtin und Referentin für Soziales, Märkte und Friedhöfe. Notwendig war auch die entsprechende Anpassung der Referatsaufteilung und damit auch die Umbenennung zweier Ausschüsse. Alle anderen Aufgaben der Referenten bleiben unverändert.

Landesrat Fellner besuchte Ferlach

Ende Oktober begrüßte Bürgermeister Ingo Appé gemeinsam mit seinen Stadtratsmitgliedern Landesrat Ing. Daniel Fellner in der Stadtgemeinde Ferlach.

Vor Ort konnte sich Fellner über den Fortschritt des Hauptplatz-Umbaus informieren und die Baustelle besichtigen, immerhin stellt die Tiefbauoffensive des Landes Kärnten für die Stadt- und Ortskernentwicklung in Ferlach 500.000,- Euro zur Verfügung. „Der Umbau des Hauptplatzes wäre ohne die Tiefbauoffensive des Landes Kärnten nicht möglich gewesen“, so dankte Bürgermeister Ingo Appé Landesrat Fellner. Im Rahmen dieses Gemeindebesuches präsentierte Stadtkämmerer Robert Poscheschnig lokale Entwicklungsstrategien sowie bereits erfolgreich umgesetzte Projekte. Fellner zeigte sich begeistert: „Ferlach ist eine Top-Gemeinde mit tollen innovativen Projekten.“

Neben konstruktiven Gesprächen standen auch der Besuch der Feuerwehr Ferlach, des vom Sturmtief Vaia zerstörten DSG-Kabinengebäudes sowie die Grundstücke für ein mögliches gemeinsames Sportzentrum Rosental am Programm. Die Begehung des Gaston-Glock-Parkes wurde genutzt, um im Schloss Ferlach noch kurz die Ausstellung des Bezirksrichters Johann Kogelnig zu besichtigen.



Ferlach beim ersten internationalen UNICEF Gipfeltreffen kinderfreundlicher Kommunen in Köln

Das internationale Gipfeltreffen kinderfreundlicher Kommunen fand anlässlich des Kinderrechtsjahrs 2019 erstmals statt.

Die Stadtgemeinde Ferlach wurde von UNICEF Österreich neben den österreichischen Städten Wolfsberg und Kitzbühel zur Teilnahme an der internationalen UNICEF „Child Friendly Cities Summit“ in Köln nominiert. Ausgewählt wurden Orte, die im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde vorbildhafte kinder- und jugendfreundliche Maßnahmen umgesetzt haben. Ferlach nimmt bereits seit 2014 an dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und dem UNICEF Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ teil. Dazu hat Ferlach Maßnahmen gesetzt, um die Stadt noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Bei der „kinderfreundlichen Gemeinde“ wird das Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Bürgermeister Ingo Appé und der Audit-Beauftragte Stadtrat Franz Wutte tauschten sich im Oktober beim internationalen UNICEF Treffen in Köln mit anderen TeilnehmerInnen aus. Gemeinsam mit internationalen Entscheidungsträgern suchten sie nach Wegen, die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Kommunen weiter zu stärken. Ferlach konnte in Köln einiges berichten: Gratis Babywindeltonne, Babyfeiern, Eltern-Kind-Gruppe, Sommerkindergarten, Spielplatzweiterung, Jugendclub, Musikproberaum für Jugendbands oder Partizipationsprojekte wie zum Beispiel die Einbeziehung der Ideen der Ferlacher VolksschülerInnen beim Neubau des Hauptplatzes, um nur ein paar der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen in Ferlach zu nennen.



Bgm. Ingo Appé und StR Franz Wutte beim UNICEF Child Friendly Cities Summit in Köln.

© UNICEF/Hagen



- Reparatur aller Automarken & Typen
- Überprüfung § 57a
- Renault & Dacia Vertragspartner

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Renault Ferlach GmbH
Christian Ogris

Ferlach | Klagenfurter Straße 42 | Tel. 04227 / 37 45
www.renault-ferlach.at

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

„Alle Jahre wieder ...“ könnte man schon sagen und hier meine ich an dieser Stelle nicht das bekannte Weihnachtslied.

Bereits seit drei Jahren wird unser Bundesland bzw. auch unsere Region und Gemeinde im Zeitraum Ende Oktober bis Dezember von Extremwetterlagen getroffen. Heuer hielten sich die Schäden bei uns im Gemeindegebiet im Vergleich zu Westkärnten in Maßen. Trotzdem gab es auch bei uns Murenabgänge und kleinräumige Überflutungen. Gemessen an den Niederschlagsmengen (Zeitraum 14 Tage 650 ml/m²) sind wir bis dato mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Auf Grund des Klimawandels müssen wir uns jedoch für die Zukunft auf viele massive Veränderungen einstellen und hier kommen auf uns als Gemeinde immer größere Herausforderungen zu.



Im Bodental

Ein wichtiger Faktor für die Bewältigung von solchen Ereignissen stellen unsere vielen Freiwilligen in den Blaulichtorganisationen dar. Ohne diese würden die Gemeinden mit Problemen und Kosten konfrontiert, deren Wert eigentlich überhaupt nicht gemessen werden kann. Daher an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an alle Einsatzkräfte auch in unserer Gemeinde für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, dass hier jeder Cent es wert war, der in das Feuerwehrwesen, in die Bergrettung, das Rote Kreuz u.v.a. investiert wurde. So möchten wir es auch zukünftig halten, dort zu investieren wo es nachhaltig Sinn macht.

Auch bei den Arbeiten am Hauptplatz versuchen wir die zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels zu berücksichtigen und im Hinblick auf klimatische Herausforderungen schon jetzt Rücksicht zu nehmen. So werden im Zentrum der Stadt auch an Stelle von 3 Platanen in Zukunft 24 schattenspendende Bäume gepflanzt werden. An dieser Stelle darf ich auch berichten, dass die Bauarbeiten voll im Plan sind und voraussichtlich im Juni 2020 abgeschlossen sein werden. Den Anwohnern und Gewerbetreibenden im Baustellenbereich danke ich für das entgegengebrachte Verständnis während der Bautätigkeiten – einem sicher nicht einfachen Zeitraum.



eMail an Bgm. Appé



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

Ab Anfang Dezember wurden nunmehr die Arbeiten am Hauptplatz unterbrochen und werden dann im Frühjahr – je nach Witterung wieder begonnen um zeitgerecht das Bauvorhaben beenden zu können.

Der Weihnachtsmarkt, aber auch der Wochenmarkt können daher ohne räumliche Einschränkung am Hauptplatz stattfinden. Eine Vielzahl von Veranstaltungen laden ab sofort alle ein, sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen bzw. im Jänner und Feber die Ballsaison und die Faschingszeit zu genießen. Für die anstehenden Veranstaltungen wurde von der Gemeinde die Broschüre „Ferlach im Winter“ bereits an alle Haushalte ausgesandt.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Schülerinnen und Schüler der Volksschule 3 erstmalig eine eigene tolle Schülerzeitung gestaltet haben, die im Mittelteil dieses Rundbriefes eingehftet ist.

Das kommende Jahr 2020 wird für Ferlach ein ganz besonderes Jubiläumsjahr – 90 Jahre Stadt Ferlach und 100 Jahre Volksabstimmung. Über die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr werden wir Sie noch mit einer Sonderausgabe informieren.

Für die bevorstehenden Feiertage und für das Jahr 2020 darf ich Ihnen allen, alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister
BR RgR Ingo Appé

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

3. Nachtragsvoranschlag 2019 einstimmig beschlossen

In der Oktober-Gemeinderatssitzung wurde der 3. Nachtragsvoranschlag für das laufende Budgetjahr 2019 einstimmig beschlossen. Im dritten Nachtragsvoranschlag 2019 wurden diverse Ansatzkorrekturen bei den Pensionsfondsumlagen, beim E-Car-Sharing und dem Umwelt-Projekt „Ölkesselfreies Ferlach“ durchgeführt. Des Weiteren wurde die finanzielle Zuführung zum außerordentlichen Vorhaben „Sanierung der Wasserversorgungsanlage Hauptplatz Ferlach“ sowie eine Erhöhung der Abfertigungsrücklage budgetiert. Gesamt gesehen wurde ein **Betrag von € 75.000,00** aufgewendet.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die beiden nachstehenden AO-Vorhaben veranschlagt:

- Wasserversorgungsanlage Sanierung Hauptplatz
- Neugestaltung des Hauptplatzes - Fahrbahnen und Oberflächen

Das Gesamtvolumen des 3. Nachtragsvoranschlages 2019 im außerordentlichen Haushalt beträgt **minus € 889.300,00**. Die Minussumme ist dadurch begründet, dass für das dreijährige Vorhaben „Neugestaltung des Hauptplatzes – Fahrbahnen und Oberflächen“ nur jene Summen veranschlagt werden mussten, welche auch tatsächlich im Jahre 2019 verbaut werden. Das **Gesamtbudget** der Stadtgemeinde Ferlach **für das Jahr 2019** beträgt nach der Beschlussfassung des 3. NVA nunmehr rund **€ 17,765 Millionen**.

Anschaffung eines neuen MAN-LKWs für den Städtischen Bauhof

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 2. April 2019 wurde ein

neuer LKW für den Wirtschaftshof angeschafft. Bestbieter war die Firma MAN Truck Österreich, mit einem Betrag von insgesamt **€ 281.141,74 brutto** (inklusive eines Schneepflugaufbaues der Firma Reiter Luttnia). Die Eintauschsumme des 12 Jahre alten LKW wird mit ca. € 60.000,00 geschätzt. Die Finanzierung soll – wie bei Fahrzeuganschaffungen üblich – über ein mehrjähriges Leasing im Rahmen des Budgets des Bauhofes erfolgen.

Ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2020 wünscht Ihnen

Ihr Finanzreferent
1. Vzbgm. Christian Gamsler



Christian Gamsler

1. Vizebürgermeister
Referent für Gemeindeplanung, Liegenschaften und Finanzen



INFO-TAG

FR | 24.01.2020 | 10-17 Uhr

#BEinformed

Waffen- u. Sicherheitstechnik,
Büchsenmacher



Robotik & Smart Engineering,
Maschinenbau







PRECISE
PRODUCTIVE
BRILLIANT
INNOVATIVE



HÖHERE TECHNISCHE
BUNDESLEHR- &
VERSUCHSANSTALT
FERLACH



Schmuck,
Graviertechnik



Industriedesign,
Kolleg/ALG für Objekt-Design



Schule der Innovationen für
TECHNIK | KUNST | DESIGN



Schulhausgasse 10 | 9170 Ferlach



www.htl-ferlach.at

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Die Kindheit ist eine der wichtigsten Phasen im Leben eines Menschen. Sie bildet das Fundament, auf dem wir alles andere aufbauen können. In den ersten kostbaren Jahren unseres Lebens werden die Weichen gestellt, die darüber entscheiden, wie wir mit Stress und Herausforderungen umgehen – wie selbstständig wir durchs Leben gehen, welche soziale Fähigkeiten wir erwerben – aber auch, in welchem Maß wir Glück und Zufriedenheit empfinden können, wie emphatisch wir mit uns selbst und mit anderen umgehen und wie viel Nähe wir in Beziehungen und Freundschaften zulassen können.

Die Kindheit ist also von zentraler Bedeutung für unser ganzes Leben und damit sollte auch die Bedeutung von der Institution Familie ein zentrales Anliegen sein. Mit BR Bgm. Ingo Appé waren wir beim internationalen UNICEF Treffen in Köln. In vielen Ländern Asiens, Afrikas und Südamerikas gibt es ganz schlechte Bedingungen für die Kinder und deren Familien. Wir haben aber auch tolle Ideen und Beispiele kennengelernt, wo wir noch einiges auch bei uns umsetzen wollen.

Seit 2014 sind wir als Kinder- und familienfreundliche Gemeinde zertifiziert. Am 26.11.2019 haben wir wieder das Zertifikat in Wien überreicht bekommen und ich möchte weiter daran arbeiten, die Stadtgemeinde Ferlach noch kinder- und familienfreundlicher zu machen. Wie immer lade ich Sie dazu ein, uns Anregungen und Wünsche mit zu teilen, damit alle Ferlacherinnen und Ferlacher davon profitieren zu können.



© pixabay/fatibabdulla

Frisches Obst und Gemüse für Ferlachs Volksschulen und Kindergärten

Auch in diesem Schuljahr beteiligt sich Ferlach wieder an der Schulobstaktion. Regionales Obst und Gemüse wird von heimischen Landwirten einmal wöchentlich an die Einrichtungen geliefert. So dürfen sich heuer wieder rund 420 Schul- und Kindergarten-Kinder aus allen drei Volksschulen, aus dem Kindergarten Kunterbunt und dem Kindergarten Jaz in ti über frisches, saisonales Obst und Gemüse freuen. Die Kinder sind begeistert und lernen dabei auch, welches Obst zu welcher Jahreszeit verfügbar ist. Diese Aktion wird von der Europäischen Union, vom Land Kärnten und der Stadtgemeinde Ferlach finanziert.

Kindergarteneinschreibung

für September 2020

Am **Freitag, 20. März 2020**, von 7:00 bis 13:00 Uhr, im Kindergarten Kunterbunt in der Neubaugasse 12. Das Kind ist bei der Einschreibung persönlich vorzustellen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes. Ihr Kind kann natürlich auch schon vorher angemeldet werden.



familienfreundliche Gemeinde



Franz Wutte

2. Vizebürgermeister
Referent für Bildungswesen,
Familien und Gesundheit

Schuleinschreibung 2020/21

Kinder, die vor dem 1. September 2020 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2020/2021 schulpflichtig und müssen von den Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Ein gemeinsamer Informationsabend aller Ferlacher Volksschulen findet am **Donnerstag, dem 6. Februar** um 18 Uhr in der Josef-Friedrich-Perkonig statt.

Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der **Schülereinschreibung – am Freitag, 21. Februar 2020** von 12:30 bis 15:00 Uhr in der Josef-Friedrich-Perkonig Schule.

Sommerkindergarten 2020

Der Sommerkindergarten ist mittlerweile ein fest etabliertes familienfreundliches Angebot der Stadtgemeinde Ferlach geworden. Auch vom 3. August bis zum 28. August 2020 bietet die Stadtgemeinde Ferlach eine Sommerbetreuung im Kindergarten Kunterbunt an. Eine wochenweise Anmeldung ist ab sofort im Kindergarten möglich.

Öffnungszeiten:

Vormittag: 7.45 Uhr – 11.45 Uhr (4 h)

Vormittag: 6.30 Uhr – 12.30 Uhr (6 h)

Ganztage: 6.30 Uhr – 14.30 Uhr (8 h)

Einladung Kindernotfallkurs

Im Rahmen der **Initiative „GESUNDE GEMEINDE“** bietet die Stadtgemeinde Ferlach am **Samstag, 29. Februar 2020, 08.00 – 14.00 Uhr** einen kostengünstigen **Kindernotfallkurs (6 h)** in der Eltern-Kind-Gruppe Neubaugasse 12 (Städtischer Kindergarten Kunterbunt/Untergeschoß) **mit Frau Elke Pua-schitz**, Lehrbeauftragte des Österreichischen Roten Kreuzes, an. Die Teilnahmegebühr beträgt lediglich **€ 15 pro Person**, den Rest der Kosten übernehmen die „Gesunde Gemeinde“ Ferlach und das Land Kärnten.

Erste-Hilfe rettet Leben! Melden Sie sich schnell an – die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Um verbindliche Anmeldung bei der Stadtgemeinde Ferlach wird gebeten: ferlach@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Im diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche, kinder- und familienfreundliche Advent- und Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund

Ihr
Franz Wutte

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Ländliches Wegenetz

Dreierweg in Waidisch

Im heurigen Jahr wurde der Weg fertig gebaut. Die Auskoffierung wurde fertig gestellt und der Fahrbelag bestehend aus einer wassergebundenen Schotterdecke aufgebracht. Insgesamt wurden in zwei Jahren 200.000,- Euro für die Instandsetzung des Dreierweges von Land, Gemeinde und den Mitgliedern der Bringungsgemeinschaft gemeinsam investiert.

Drauzufahrtsweg in Otrouza

Im Rahmen der Sanierungsinitiative Modellwege Kärnten wurden in diesem Jahr in Otrouza vorwiegend Fugensanierungen am Asphaltbelag vorgenommen.



Wegkreuzung in Otrouza an der Drau

Ortschaftsweg Zufahrt nach Laak

Ebenfalls im Rahmen der Sanierungsinitiative „Modellwege Kärnten“ wurden am Laak-Weg Fugensanierungen und flächige Erneuerungen von Fahrbahnschäden durchgeführt.



Förderung der Bienenstöcke

Bienen spielen eine große ökologische Rolle, als Bestäuber sind sie maßgeblich für den Erhalt und die Fortpflanzung der Pflanzenwelt verantwortlich. Trotz ihrer Wichtigkeit hat sich das Bienensterben in den vergangenen Jahren auf der ganzen Welt kontinuierlich zugenommen. Auch unsere heimischen Imker stellen vermehrt zunehmendes Sterben ganzer Bienenvölker fest. Anlass genug, für die Stadtgemeinde Ferlach die wertvolle Arbeit unserer Imker finanziell zu fördern. So konn-



Ing. Sven Skjellet
Stadtrat

Referent für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft

te 2019 in unserem Gemeindegebiet einen Förderbetrag in der Höhe von insgesamt 1.594,00€ gewährt werden.

Um einen Förderbetrag zu erhalten, sind folgende Richtlinien zu beachten:

Gefördert werden:

- Bienenstöcke im Gebiet der Stadtgemeinde Ferlach
- Neuerwerb eines Bienenvolkes oder Bienenkönigin (30% der Anschaffungskosten)
- Nach Meldung der Anzahl, der Bienenvölker zum Stichtag 1. Jänner jeden Jahres. (Je Stock 5 €)
- maximale Höhe der Förderung pro Imker beträgt 300€

Den Förderantrag, der bis spätestens 15. April jeden Jahres eingereicht werden muss, finden Sie online unter www.ferlach.at oder direkt bei der Stadtgemeinde Ferlach.

Förderung De-minimis

Auch unseren Landwirten, konnte die Stadtgemeinde Ferlach für das vorige Jahr einen Förderbetrag von insgesamt 9.090,80€ gewähren.

Gefördert werden:

- pro vorgelegtem Besamungsschein € 4,50
- Leistungen des Tierarztes (Durchführung der künstlichen Besamung, ab dem 6ten km bis 20km in Höhe von € 1,60 pro Landwirt und Tag)
- Bei Haltung eines eigenen Stieres: Anzahl der gedeckten Rinder x Förderäquivalent
- Eigenbestandsbesamer: Anzahl der gedeckten Rinder x Förderäquivalent
- Zuchtwidder: je Zuchtwidder € 75,00
- Zuchtstier: Bei Ankauf eines Zuchtstieres werden € 200,00 gefördert. Voraussetzung ist eine Kopie des Nachweises, dass der Stier gekört wurde.

Der Förderantrag ist ausgefüllt bis spätestens 31. März des Folgejahres bei der Stadtgemeinde Ferlach einzubringen und die entsprechenden Besamungsscheine vorzulegen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute, vor allem aber Gesundheit

Ihr
Sven Skjellet

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Wald oder Restmüll, sondern müssen zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/ Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör, wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.



Ervin Hukarevic, BSc
Stadtrat
Referent für Umwelt,
Jugend und Inklusion

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können.

Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

In unserer Gemeinde können alle Bürgerinnen und Bürger ihre alten oder kaputten Elektrogeräte im Altstoffsammelzentrum völlig unbürokratisch und kostenlos entsorgen.





Lust auf ein neues Auto?

IHRE HAUSBANK MACHT'S MÖGLICH.

Einfach und schnell. Flexibel leasen statt kaufen: freie Wahl der Automarke und keine Kilometerbegrenzung.

*Gültig bei Abschluss eines neuen KFZ-Leasingvertrages und einer Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung der ERGO Versicherung AG in allen Geschäftsstellen der Volksbank Kärnten eG bis 31.12.2019. Als Kostenersatz wird die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsprämie im ersten Versicherungsjahr um eine Monatsprämie reduziert. Ausgenommen ist die Motorbezogene KFZ-Steuer. Die Annahme des KFZ-Finanzierungsvertrages obliegt der VB Kärnten Leasing GmbH. Pro Privatperson kann der Aktionsvorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barablässe möglich.

**JETZT GRATIS
MONATS-
PRÄMIE*
SICHERN.**

Lassen Sie sich beraten und holen Sie sich jetzt Ihr individuelles Angebot

Ing. Horst Zimpasser

9170 Ferlach | Hauptplatz 6
T: 05 09 09-3931 | E: horst.zimpasser@vbktn.at



T: 05 09 09
volksbank-kaernten.at

VB Kärnten Leasing
Die Leasing-Gesellschaft der Volksbank Kärnten.

Frohe Festtage und viel Glück
im Jahr 2020 wünscht



**Werner
Markowitz**

Lohnschlächtereier – Vieh- und Fleischhandel

9170 FERLACH
Freibacher Straße 31, Tel.: (0 42 27) 33 13

Nutzung und Rückgabe von Lithium-Akkus

Verwendung und Gefahren

Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -Schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium-Akkus, zu Bränden. Lithium-Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen, als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen. **(Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!)**
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf einer nicht brennbaren Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhanden) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitze einwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe: Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole unbedingt mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde.

Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.

Ein Folder zum Richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus und weitere Informationen sind zu finden auf: <https://www.eak-austria.at/downloads/>

Ein Youtube-Kurzfilm zeigt die Gefahr, die von brennenden Akkus ausgeht: <https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w-9WBJM&feature=youtu.be>

Silvesterfeuerwerk

Die Kärntner Silvesterfeuerwerke mussten in den letzten Jahren aufgrund der vorherrschenden Trockenheit um die Jahreswende immer wieder abgesagt bzw. verboten werden. Aber nicht nur Brandgefahr geht von Feuerwerken aus, sondern auch eine enorme Umweltbelastung. Sollten Sie auf Ihr Silvester-Feuerwerk trotzdem nicht verzichten wollen und die Witterungsverhältnisse dies auch zulassen, bitte ich Sie, die dafür vorgesehenen Zeiten laut Verordnung der Stadtgemeinde Ferlach, **von 31. Dezember 23:45 bis 01. Jänner 00:15 Uhr einzuhalten**. Muss dennoch ein Verbot ausgesprochen werden, wird das noch rechtzeitig über die Stadtgemeinde Ferlach bekannt gegeben.

Wohin mit dem Christbaum?

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit Ihren Christbaum während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums kostenlos abzugeben. Hierfür muss er frei von Lametta oder sonstigem Christbaumschmuck sein.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, schöne Feiertage und alles Gute im Jahr 2020!

Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarevic, BSc

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mittwoch 14 - 17 Uhr, Freitag 12 - 17 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 9 - 11.30 Uhr

Zusätzlicher Grünschnitttag von April bis Oktober:

Dienstag 16 - 19 Uhr (ausschließliche Annahme von Grünschnitt)

UMWELTTELEFON

04227/2600-36 oder 0664/88872870



Geschätzte Ferlacherinnen und Ferlacher, dragi Borovljani!

Neugestaltung Hauptplatz

Es ist unüberseh- und unüberhörbar, dass der Hauptplatz von der Pike auf neu gestaltet wird. Natürlich gibt es während der Bauphase erhebliche Einschränkungen für die Betriebe und auch für die Passanten, dennoch ist der Zeitraum dieser Arbeiten abschbar und sollte im Juni 2020 abgeschlossen sein. Auf diesem Weg möchte ich mich für die Geduld aller direkt Beteiligten bedanken. Damit alle Ferlacher und Ferlacherinnen informiert werden, wie der Baufortschritt verläuft und was noch kommt, möchte ich auf diesem Wege ein paar Informationen weitergeben.

Bisher wurde die Westeinfahrt Richtung Hauptplatz soweit hergestellt, dass alle Arbeiten unter der Erde abgeschlossen sind und der Asphalt aufgebracht ist. Bis Ende November wurde auch die Durchfahrt von der Bäckerei Peterlin Richtung Gasthaus Renko im Unterbau fertig und mit einer Asphaltdecke bedeckt. Seit Ende November sind dann die Arbeiten bis zum Frühjahr eingestellt. Es wurden im Zuge der Grabarbeiten alle Wasserleitungen erneuert (zum Teil schon mehr als 70 Jahre alt), die Kelag erneuerte und verstärkte alle Stromleitungen, die auch nicht mehr im besten Zustand waren, dazu wurden noch zusätzlich Leerverrohrungen für den Breitbandausbau verlegt. Natürlich hat man vorher auch alle Kanäle überprüft. Die Granittreppe ist auch verlegt und bietet schon einen ersten Eindruck von der neuen Gestaltung des Hauptplatzes. Auch die Pflastersteine vor dem Cafe Piazza sind verlegt.

Jeden Montag gibt es eine Baubesprechung mit allen beteiligten Firmen, Verantwortlichen seitens der Gemeinde, den Planern und dem Architekten. Bei diesen Besprechungen werden alle notwendigen Schritte, die für den weiteren Ausbau erforderlich sind, besprochen und in der Folge umgesetzt. Dabei müssen natürlich der Zeitplan und auch die finanziellen Vorgaben eingehalten werden. Das ist bisher dank der Bemühungen aller sehr gut gelungen. Die beteiligten Anrainerinnen und Anrainer werden von den bevorstehenden Schritten verständigt. Da es mitunter doch recht große Belastungen sind, ist die Kommunikation äußerst wichtig.

Im Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt. Geplant sind z. B. auch 21 Baumpflanzungen im Bereich des Hauptplatzes und der Einfahrtstraßen, d. h. deutlich mehr als bisher.



Mag. Roman Verdel

Stadtrat
Referent für Hoch- und Tiefbau und Verkehr

Schneeräumung

Ein anderes jährlich wiederkehrendes Thema ist die Schneeräumung. Diese sorgt immer wieder für Unmut und deshalb bitte ich alle Bewohner/Innen unserer Stadt und der gemeindeeigenen Siedlungsgebiete um Nachsicht, wenn einmal etwas nicht so klappen sollte, wie man es sich wünscht. Unsere Schneeräumer sind immer wieder vor Probleme gestellt, z. B. parkende Autos auf engen Straßen, in die Straße hängende Bäume und Sträucher usw. und kommen deshalb nicht weiter. Unser Gemeindegebiet ist sehr groß und man kann nicht alle Straßen auf einmal räumen. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle etwas dazu beitragen (z. B. keine parkenden Autos in engen Gassen), um Extremsituationen bestmöglich zu lösen. Für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche, nicht allzu hektische Tage und viel Glück im bevorstehenden Jahr 2020.

Dela na glavnem trgu so v polnem teku in lahko sporočam, da smo tako časovno kot tudi finančno v predvidenem okviru. Uradniki, politični zastopniki in vsa podjetja delajo zelo odgovorno in profesionalno, kar se že sedaj vidi na zunanji podobi glavnega trga. Do konec junija 2020 naj bi bila dela zaključena in novi trg naj bi postal center srečanja. To bo seveda možno le z inovativnimi iniciativami in dobrimi ponudbami.

V drugem delu mojega poročila želim opozoriti na pluženje, ki zmeraj spet povzroča veliko nelagodja in problemov. Treba je imeti malo potrpljenja in tudi sami lahko veliko pripomoremo k temu, da se ne zatika.

Vam vsem želim lep božični čas, ki naj bi bil čim bolj miren in doživet. Za leto 2020 Vam želim vse najboljše, predvsem zdravja in obilo sreče.

Euer/Vaš
STR/mestni svetnik
Mag. Roman Verdel

GLAS SENKT IHRE HEIZKOSTEN!
Für fachgerechte, moderne Bau- und Innenverglasungen aller Art empfiehlt sich

GLAS FISTER

Hubertusweg 14, 9170 Ferlach Telefon: 04227 / 2574
E-Mail: glas.fister@gmx.at Fax: 04227 / 3334

Glasreparaturen, Kunstverglasung, Wärmeschutz, Schallschutz, Spiegel . . .

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten!

*** Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes NEUES JAHR! ***

Singer & Baier (Handelsgebrüder) Tore
Sonnenschutz
Balkone - Zäune
Fenster - Haustüren
Beratung-Verkauf-Montage-Reparaturen

A-9170 Ferlach, Tel. 04227 - 30820
sbsinger@aon.at * www.singer-baier.at

Markisen
Rolläden
Jalousien
Überdachungen



Das Team von Heizöle Weiker garantiert zuverlässige, flexible und persönliche Heizöl- und Diesel-Lieferungen bei jeder Wetterlage.

Heizöl und Diesel

Heizöle Weiker ist Ihr verlässlicher Partner bei der Lieferung von Heizöl und Diesel – selbst bei Tauwetterbeschränkung und immer zum besten Tagespreis.

Heizöle Weiker liefert Ihnen schnell und unkompliziert Heizöl oder Diesel in Kleinmengen bis zu 1000 Liter. Und das sogar am Wochenende und auch bei Tauwetter!

schnelles, flexibles und persönliches Service weit über Klagenfurts Grenzen hinaus bekannt“, so der stolze Senior-Chef Josef Weiker.

Flexibles Team. Die Tauwetterbeschränkung ist kein Problem, da alle Weiker-Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen wiegen und somit überall hin liefern können. „Unser Team ist für sein

Faire Preise. Tochter Edwina sorgt durch klugen Einkauf für tägliche Top-Preise bei Heizöl und Diesel und die Fahrer Armin, Wolfgang und Marco für eine schnelle und saubere Zustellung.

Heizöle Weiker

Telefon 0463/36635 oder 0676/84134214
office@heizoele-weiker.at • www.heizoele-weiker.at



Ferlach investiert in die Zukunft – neue Wasserversorgungsanlage für Windisch Bleiberg

Die Trinkwasserversorgung ist der Gemeinde Ferlach seit jeher ein besonderes Anliegen. Jetzt wurde der im Jahr 1965 errichtete Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Windisch Bleiberg generalsaniert. Bis zu 60 Kubikmeter Wasser können im Hochbehälter gespeichert werden, um die ungehinderte Versorgung der Haushalte in Windisch Bleiberg auch zu Spitzenverbrauchszeiten zu gewährleisten.

Mit der Generalsanierung 2018/19 wurde die Wasserversorgungsanlage auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dazu investierte die Stadtgemeinde 230.000 Euro. Der Bund förderte dieses Projekt mit 25 Prozent. „Diese Investition ist nachhaltig, wir haben für die Zukunft vorgesorgt“, so Bürgermeister Ingo Appé

Der 50 Jahre alte Hochbehälter wurde in diesem Zuge mit einem neuen Betriebsraum aufgestockt, mit einer UV-Entkeimungsanlage ausgerüstet und die gesamten Installationen erneuert. Dazu kommt auch die Einbindung in die Mess-, Regel- und Fernwirkanlage der Wasserversorgungsanlage Ferlach, um etwaige Störungen rasch zu erkennen und das Wasserdargebot und Qualität langfristig aufzuzeichnen. Auch die Wasserkammer wurde komplett saniert um die hygienischen Anforderungen optimal zu erfüllen. „Wasser ist Lebensmittel Nummer 1, auch im ländlichen Raum muss die Wasserversorgung mit bestem Quellwasser möglich sein“, freut sich Appé über die Erneuerung der Anlage.



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER

Der Entsorger

Tel. 04232/89222
Email office@gojer.at

Fax 04232/89222-23
Internet www.gojer.at



Wassermeister Alexander Makig, Wasserwerksleiter Walter Mischitz und Bürgermeister Ingo Appé freuen sich über die generalsanierte Wasserversorgungsanlage Windisch Bleiberg

Praxiseröffnung von Dr. Stefan Reitinger

Am 1. Oktober eröffnete Dr. Stefan Reitinger seine Kassenarztpraxis für Allgemeinmedizin in der Klagenfurter Straße 27 in Ferlach. Als Facharzt für Unfallchirurgie und Allgemeinmedizin folgt er damit Dr. Gerhard Kuchar nach, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Der gebürtige Klagenfurter ist nach der Turnus-Ausbildung in St. Veit und Klagenfurt den Facharzt-Weg gegangen und hat die Ausbildung zum Unfallchirurgen abgeschlossen.

Reitinger sieht den „Landarzt“ als Berufung und bietet seine Leistungen während der **Ordinationszeiten von Dienstag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr und Montag-Nachmittag von 15:00 bis 19:00 Uhr** an. Unterstützt wird er dabei von seinen Assistentinnen Andrea Hribernik und Sabrina Schwarz.



Foto: Dieter Arbeiter

Dr. Stefan Reitinger mit Gattin wurde von Bgm. Ingo Appé und Vzbgm. Christian Gamsler herzlich begrüßt.

ADLER APOTHEKE FERLACH

MAG. PHARM. JUTTA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16

Tel. 0 42 27 / 22 25

Fax 0 42 27 / 25 72

e-mail: adler@apothekeferlach.at

www.apothekeferlach.at

Ein **Danke** für das ganze Jahr, die **Adler Apotheke** ist immer für Sie da!



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020!

Vesele božične praznike in uspešno novo leto!

Buon Natale e Felice Anno Nuovo!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Elektrotechnik
KROPIJUNIK

Ludmannsdorf & Pörschach

www.elektro-kropiunik.at

Start der Ferlacher-Börse

Im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde wurde als eine Maßnahme die Implementierung einer regionalen Verkaufs- und Tauschbörse beschlossen. Die Website der Stadtgemeinde Ferlach www.ferlach.at bietet viel Wissenswertes rund um Ferlach, jetzt wurde sie um die Ferlacher-Börse erweitert. Damit bietet die Stadtgemeinde Ferlach eine kostenlose Plattform für regionale Kleinanzeigen. Ab sofort kann also kostenlos noch leichter regional gekauft, verkauft und getauscht werden.

Die Ferlacher-Börse umfasst verschiedene Rubriken. Immobilien, Jobs, Sportartikel, Kinderartikel, Auto um nur einige Möglichkeiten für Angebote bzw. Gesuche zu nennen. Die Nutzung ist ganz einfach: Benutzer anlegen, anmelden und ein neues Inserat aufgeben. Damit es leichter gefunden wird unbedingt Rubrik auswählen und Kontaktdaten nicht vergessen. Viel Freude beim Tauschen und Handeln.

Das Jahr 2019 in der Stadtbücherei Ferlach



In der zweitältesten Stadtbücherei Österreichs hat sich im 131. Bestandsjahr einiges getan.

Unter dem Motto „Bücherei ist mehr als Lesen“ startete im Sommer zum ersten Mal eine spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe. Zweiwöchentlich wurde zu Spielenachmittagen, Kamishibai-Erzähltheatern und Bastelworkshops zu verschiedensten Themenschwerpunkten und Kinderbuchhelden geladen. Alle Termine wurden von den kleinen und großen Besuchern sehr gerne angenommen und es wurden nette Stunden in der Stadtbücherei verbracht. Begeistert waren die Kinder auch von den Vorlesestunden mit unserer „Lese-Omi“ und LAiF Vereinsmitglied Frau Erika Berger.

Rechtzeitig zur gemütlichsten Jahreszeit, der Lesezeit, dem Herbst, ging es traditionell weiter. Die Stadtbücherei Ferlach beteiligte sich wieder an der Aktionswoche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliotheken“ und lud heuer die Kinder der VS1 zu einer speziellen Autorenlesung der österreichischen Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig. Die Kinder waren sichtlich angetan von der Leseveranstaltung.

Generell neu in der Stadtbücherei ist der „Bibliotheksführerschein“. Das ist ein neues interessantes Angebot für Volksschulklassen. In mehreren Zusammenkünften wurde den Kindern der 1. und 2. Klasse die Bücherei näher vorgestellt und zum weiteren Besuch und Lesen animiert. Entsprechend der



Begeisterung der Kinder sollte das Angebot ein voller Erfolg werden.

In Bezug auf das Medienangebot hat sich 2019 wieder einiges geändert. Es wurde viel erweitert und aktualisiert. Zusätzlich zu den neuen Printmedien werden ab sofort auch E-Bücher und E-Hörbücher angeboten. Über die „Onleihe“ der Digithek Kärnten haben die Leser und LeserInnen Zugriff auf eine ständig wachsende Zahl an E-Medien. Auch über eine Auswahl an Tonies – der große Hit bei den kleinen Lesern – dürfen sich die Büchereimitglieder in Kürze freuen.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.ferlach.bvoe.at oder auf unserer Facebook Seite.

Die Stadtbücherei Ferlach dankt für die rege Teilnahme und Inanspruchnahme des umfangreichen Angebots und wünscht Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.



schönerwohnen! eva-maria moser

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Eva-Maria Moser mit Team

Weihnachtsangebot
-20% auf Kissen und Plaids!

freibacherstraße 1 • 9170 ferlach
tel.: 04227/2592 • mobil: 0664/4563686
moser.ferlach@aon.at

beratung - planung - ausführung
wohn- und objektbereich
raumausstattung - dekorstoffe
möbelstoffe - karniesen - tapeten
böden - teppiche - parkett
sonnenschutz - accessoires



Rund um gesund in Ferlach

Ende September machte die Gesundheits- und Sportmesse „Gesund sein – gesund bleiben“ im Rathaus Ferlach Station. Bei einer Gesundheitsstraße konnten sich die Besucherinnen und Besucher durchchecken lassen und sich über die neuesten Trends im Gesundheitsbereich informieren.



Interessantes und Wissenswertes konnte man bei den Vorträgen „Signale erkennen – Hören was der Körper sagt“ mit Dr. Michael Ausserwinkler, „Burnout, Modediagnose oder Realität“ mit Dr. Helmut Graf und „Wasser als Lebenselixier für den Körper“ mit Ulrike Herzig erfahren. Dr. Georg Fleischmann referierte über Koronare Herzerkrankungen, Dr. Harald Oschmautz ging in seinem Vortrag auf die Volkskrankheit „Reflux und Gastritis“ ein und Dr. Franz Inzko behandelte das Thema Kopfschmerzen sogar musikalisch.



Dr. Franz Inzko, Arzt für Allgemeinmedizin sorgte im Rahmen seines Vortrages sogar für musikalische Unterhaltung.

Das Programm der Ferlacher Gesundheitsmesse wurde durch die Defibrillatoren-Vorführungen des Roten Kreuzes sowie dem Seniorentanzen „Tanzen ab der Lebensmitte“ abgerundet. Stadtrat Franz Wutte betont: „Ferlach ist eine gesundheitsbewusste Stadt. Gesundheitstage und Gesundheitsmessen bieten jedes Jahr die Möglichkeit, gratis einen Schnell-Check für den eigenen Körper durchführen zu lassen und interessanten Gesundheitsvorträgen zu lauschen.“



Seniorentanz „Tanzen ab der Lebensmitte“

Mitten im Leben – Gruppe startet wieder im Jänner 2020

„Mitten im Leben“ ist ein Angebot für Menschen bis ins hohe Alter. Das Gruppentreffen wird wöchentlich von einer qualifizierten Gruppenleiterin geleitet. Mitten im Leben stärkt das Gedächtnis, die Konzentration und Aufmerksamkeit. Es stärkt die Selbstständigkeit, die Sicherheit im Alltag und die Beweglichkeit. Mit Spiel, Spaß und Entspannung fördert dieses Angebot Ihre Gesundheit. Das Angebot wird vom Land Kärnten in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und der Gesunden Gemeinde Ferlach unterstützt. Machen Sie mit! Wenn Sie neugierig geworden sind...

Die nächste Gruppe startet am Mittwoch, dem 15.01.2020 mit 10 Treffen à 1.5 Stunden.

Gruppenleiterin: Fr. Liselotte Petritz
Anmeldung: 0699/11231371 oder vor Ort
Ort: Pfarrhof Ferlach
Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr

DER NEUE PEUGEOT 208
UNBORING THE FUTURE

100% ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR
PEUGEOT 3D i-Cockpit®
TEILAUTONOMES FAHREN
MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Alle Ausstattungsdetails sind modelabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT Energie TOTAL Gesamtverbrauch 208: 3,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emission: 85-103 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km.

ING. RIESEMANN GMBH Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/35 220 • www.peugeot-riesemann.at

Ferlacher Terminkalender

Jänner – April 2020



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
Jänner 2020				
08.01.	15:30 - 17:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Stammtisch für pflegende Angehörige	Stadtgemeinde Ferlach
11.01.	20:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Rosentaler Bauernball	ÖVP Bauernbund - St. Margareten i.R.
12.01.	18:00 Uhr	Rondeau Ferlach	Café Nostalgicum	Kulturring Ferlach
15.01.	15:00:Uhr	Peterlin Kanne	Seniorenachmittag	Seniorenbund Ferlach
15.01.	19:00:Uhr	Otelo - Alte Apotheke	Die Wunderkur des Paracelsus	Elite-Ensemble für Literatur und Theater
17.01.	19:00 Uhr	Otelo - Alte Apotheke	Die Wunderkur des Paracelsus	Elite -Ensemble für Literatur und Theater
18.01.	07:00 Uhr	Stockschießanlage WSG-Kestag Ferlach	Eisstockturnier	SPÖ Ferlach
18.01.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Let's dance again - Der Ball des Tanz Sport Clubs Ferlach	Tanzsportclub Ferlach
20.01.	18:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Osteoporose Stammtisch	Stadtgemeinde Ferlach
25.01.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Turnerball	Ferlacher Turnverein
29.01.	15:00 Uhr	Gasthaus Plasch	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund Ferlach
31.01.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
01.02.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
Februar 2020				
05.02.	15:30 - 17:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Stammtisch für pflegende Angehörige	Stadtgemeinde Ferlach
07.02.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
08.02.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
14.02.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
15.02.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Faschingssitzung	Faschingsgilde Ferlach
16.02.	19:00 Uhr	Rondeau	„Die strenge Kammer“	Kulturring Ferlach
17.02.	18:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Osteoporose Stammtisch	Stadtgemeinde Ferlach
19.02.	15:00 Uhr	Gasthaus Plasch	Hegeringschmaus	Seniorenbund Ferlach
22.02.	20:00 Uhr	Gasthaus Plasch	Rosentaler Ball des MGV Alpenrose Ferlach	MGV Alpenrose
23.02.	13:00 Uhr	Ferlach	Ferlacher Faschingsumzug	Stadtgemeinde Ferlach
23.02.	14:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Kinderfasching	Kinderfreunde Ferlach
24.02.	14:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Rosenmontagball	Pensionistenverband Ferlach
27.02.	18:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Rosentaler Talente bei „Prima la musica“	Musikschule Ferlach
29.02.	10:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Trophäenschau - Hegering Ferlach	Hegering Ferlach
März 2020				
04.03.	15:30 - 17:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Stammtisch für pflegende Angehörige	Stadtgemeinde Ferlach

Wir wünschen allen unseren Gästen frohe Weihnachten!



Dienstag Ruhetag!

Unser tägliches Angebot:

Bodenständige Küche, Nudelgerichte
und unsere Pizzen aus dem Holzofen

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN!

Jetzt neu: Pasta & Pizza-Pass

9 + 1 Gratis!

Pizzeria Topolino

Restaurant

Waagplatz 4 • A-9170 Ferlach • 04227-2732

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Keksermarkt

Hausfrauen-Kekse und Konditor-Kekse

Betriebsurlaub

vom 23. Dezember bis 4. Jänner

Ab Sonntag 5.1. sind wir wieder für Sie da!

Gasthaus Plasch

9170 Ferlach,
Ressnig 17

04227-2370

www.gasthof-plasch.at



07.03.	19:30 Uhr	Rathaus Ferlach	Orchesterkonzert des Blasorchesters Rosental	Musikschule Ferlach
11.03.	15:00 Uhr	Otelo - Alte Apotheke	Seniorenachmittag	Seniorenbund Ferlach
14.03.	20:00 Uhr	Rathaus Ferlach	HTBLVA Ball	HTL Ferlach
15.03.	18:00 Uhr	Rondeau	Café Nostalgicum	Kulturring Ferlach
16.03.	07:00 Uhr	Messeparkplatz	Josefmarkt	Stadtgemeinde Ferlach
16.03.	18:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Osteoporose Stammtisch	Stadtgemeinde Ferlach
17.03. - 24.03.	20.00 Uhr	in den Räumen des Museums im Schloß Ferlach	„Mazeltov Adi“ Waltzwerk Produktion von Uli Brie	Kulturring Ferlach
18.03.	18:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Osteoporose Stammtisch	Stadtgemeinde Ferlach
22.03. bis 27.03.			Therme „Moravske Toplice“	Pensionistenverband Ferlach
24.03.	17:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Konzert der Jüngsten	Musikschule Ferlach
28.03.	09:00 - 18:00 Uhr	Rondeau	Osterausstellung	Kulturring Ferlach
29.03.	09:00 - 18:00 Uhr	Rondeau	Osterausstellung	Kulturring Ferlach

April 2020

01.04.	15:30-17:30 Uhr	ÖGB Raum/Rathaus Ferlach	Stammtisch für pflegende Angehörige	Stadtgemeinde Ferlach
15.04.	15:00 Uhr	Otelo - Alte Apotheke	Seniorenachmittag	Seniorenbund Ferlach

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	Hauptplatz Ferlach	Wochenmarkt (im Jänner Winterpause, ab Feber wieder jeden Freitag)
Jeden 1. Dienstag im Monat	14:00 - 15:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Kostenlose Rechtsberatung – RA Dr. Mirko Tischler
Jeden Dienstag und Mittwoch	09:00 - 10:30 Uhr	Untergeschoß des Städtischen Kindergartens Kunterbunt	Eltern-Kind-Gruppe
Jeden 3. Dienstag im Monat	14:00 - 15:00 Uhr	Rathaus Ferlach	Sprechstunde - Notar Dr. Gerald Fritz

im ♥ der Karawanken

...wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit **2020**

- **Gasthaus BODENBAUER**
Gostilna Podnar
A-9163 Bodental 125
Tel. +43(0)4227 / 6328
- **Gasthaus FEIDLWIRT**
Roswitha Schmiedmeier
A-9163 Windisch Bleiberg 20
Tel. +43(0)4227 / 6354
- **Gasthaus KIRCHENWIRT**
Familie Florian Lausegger
A-9163 Windisch Bleiberg 39
Tel. +43(0)4227 / 6352
- **Familienhof SEREINIG**
A-9163 Bodental 40
Tel. +43(0)4227 / 6300
www.familienhof.at

Webcam neu: www.lausegger.at • www.familienhof.at • www.kirchenwirt-lausegger.at • www.ferlach.at

Nachhaltigkeit wird in Ferlach gelebt und erlebt



Stellen Sie sich einmal vor, die vielfältigen und geschmackvollen Lebensmittel dieses liebevoll angerichteten Frühstückstisches, würden im Müll landen!

Unrealistisch? Unvorstellbar? Doch leider wahr!

Österreichweit landen 157.000 Tonnen an Lebensmittel jährlich in der Tonne. Zirka 40% der Lebensmittel, Produkte und Speisen von Supermärkten und Restaurants wandern am Ende des Tages in den Müll. Der Grund: Überfluss.

In Wien wird beispielsweise täglich so viel Brot weggeworfen, wie in Graz gegessen wird – diese Dimensionen sind nicht bewusst, erscheinen unglaublich sind aber wahr. Laut einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung wirft jede/r von uns pro Jahr mindestens 55 Kilogramm Lebensmittel weg. Auf das Jahr aufgeteilt, werden in jedem Haushalt über das Jahr in monetären Wert umgerechnet – durch im Haushalt weggeworfene Produkte – 300 Euro sprichwörtlich ebenfalls in den Müll geworfen. Geld, welches im Haushalt sicherlich besser, sinnvoller oder auch freudvoller verwendet werden könnte.

Bewusster und ressourcenorientierter Umgang mit Lebensmitteln spart jedoch nicht nur Geld für die eigene Brieftasche, sondern ist auch Genuss, rückbesinnen auf eigene Sinne und Wissen, birgt Spaß und Freude in sich und ist auch ein äußerst wesentlicher Beitrag zu aktivem Klimaschutz!

Obwohl Nahrungsmittel wertvoll sind, gehen wir mit ihnen nicht schonend um. Wir kaufen zuviel ein, lagern falsch und verwerten Reste nicht weiter. Es geht aber vor allem auch um „Basiswissen“, wie etwa im Kontext „Mindesthaltbarkeitsdatum“ und „zu verbrauchen bis ...“! Einfaches Informieren um das mit Mythen besetztem „Gesundheits- und Hygienethema“. Zu vermitteln, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht gleichzusetzen mit dem Verfallsdatum von Lebensmittel ist! Dass das sogenannte „Verbrauchsdatum“ nur bei leicht verderblichen Waren angeführt wird, und im Handel nach diesem Ablauf nicht mehr verkauft werden darf. Viele Lebensmittel sind – eine entsprechende Lagerung und Unversehrtheit der Verpackung vorausgesetzt – auch längere Zeit nachdem das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) überschritten ist, noch absolut genießbar und geschmackvoll!

In der Stadtgemeinde Ferlach wird diese zentrale – unsere auch unmittelbaren Sozialräume und Lebenswelten betreffende Themenstellung – auch Referatsübergreifend gesehen sowie verantwortet, und es gibt mittlerweile einige Initiativen und Vereine welche sich auch diesem verschrieben haben, vernetzt miteinander kooperieren, um mit Ressourcen nachhaltig und achtsam umzugehen, Wissen zu vermitteln, zum Nachdenken anzuregen und dazu zu befähigen, die eigenen Handlungsoptionen der Menschen aller Generationen zu erweitern, indem Erfahrungsräume eröffnet werden, welche auf den bereits bestehenden Angeboten aufbauen. So wurde etwa eine **Schenkbox** innerhalb des Gemeindegebietes initiiert, im Otelo Ferlach finden **Reparatur-Cafés** statt und der **Verein Together Point** betreibt einen Standort zum **Foodsharing** direkt in Ferlach welches von allen Menschen genutzt werden kann! Foodsharing funktioniert nur, wenn auch Betriebe nachhaltig denken und agieren, indem sie ihre nicht verkaufte Ware dem Together Point zu Verfügung stellen. In diesem Zuge möchte sich Ferlach für die **Kooperationen** bei der Ferlacher **Bäckerei Peterlin** sowie den in Ferlach ansässigen Betrieben **Eurospar, Hofer AG** und **dm Drogeriemarkt** bedanken.

Aus diesen Vernetzungen und Kooperation entstanden aber auch viele übergreifende Projekte, wie beispielsweise das Angebot des **1x wöchentlich, jeden Mittwoch von 7.00-8.00 Uhr stattfindenden „Early-Bird- Frühstück“** des **gemeindeeigenen Jugendzentrums „young@ferlach“** der Stadtgemeinde Ferlach am Hauptplatz 5, für alle junge Menschen und insbesondere SchülerInnen vor Schulbeginn, mit „geretteten“ und zur Verfügung gestellten Lebensmittel des Vereines Together Point.

Das Frühstück ist für SchülerInnen für einen guten Start in den Schulalltag besonders wichtig, da die über Nacht geleerten Energiespeicher am Morgen angemessen aufgefüllt werden müssen um nicht Beeinträchtigungen im Bereich Aufmerksamkeit und Konzentration zu erleben. Also bedeutet gut gefrühstückt, halb gelernt, und einen lust- und genussvollen, energiereichen und farbenfrohen, abwechslungsreichen Start in einen langen Tag. Ein freundlich gestalteter Frühstückstisch, frühstücken in Gemeinschaft, zaubert auch einem schlecht gelaunten Anti-Morgen-Mensch ein Lächeln ins Gesicht. Das Angebot des „Early-Bird-Frühstück“ verbindet somit Frühstück mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit, Ressourcenorientierung und -nutzung in dem das Frühstück mit durch den Together Point Ferlach gerettet und zur Verfügung gestellten Lebensmittel gestaltet wird.



„Early Bird Frühstück im Jugendzentrum“

Auch in den drei Ferlacher Volksschulen wird den Kindern der bewusste Umgang mit der Ressource „Lebensmittel“ vorgelebt. So werden auch von den SchülerInnen und den Pädagoginnen Lebensmittel verwertet, die sonst in der Mülltonne landen würden. In der Ganztageschule besuchen die Kinder gemeinsam



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Weihnachts-Intensivkurse
von 2.1.-6.1.2020

Lernquadrat Klagenfurt
Dr. Arthur-Lemisch-Platz 7

Tel. 0463 – 501 585
klagenfurt@lernquadrat.at

mit der Pädagogin regelmäßig den Together Point in der Kindergartengasse, um sich mit Lebensmittel für eine „Gesunde Jause“ einzudecken. Zurück in der Schule werden die abgeholten Lebensmittel gemeinsam verarbeitet und verspeist. Was nicht weggegessen wird, landet auch nicht im Müll, sondern wird gesammelt und vom Bauern zum Füttern der Tiere abgeholt.



SchülerInnen der VS 3 holen Lebensmittel im Together Point



„Gesunde Jause mit geretteten Lebensmitteln“

Durch diese tollen Synergien erfahren Kinder/Jugendliche auch, dass die Lebensmittel wertvoll sind, und über die angegebene Mindesthaltbarkeitszeit genießbar und genussvoll sind. Sie erfahren hierbei auch, dass Speisen genussvoll selbst zubereitet werden, wie Reste verwertet werden können, wie sie selbst im eigenen Haushalt Lebensmittel entsprechend ihrer Sinne oder mit einfachen Tricks überprüfen können, umso selbst multiplikatorisch und nachhaltig wirkend einen bewussten Umgang mit der wertvollen Ressource Lebensmittel zu erlernen.

Together Point Ferlach

Kindergartengasse 1, 9170 Ferlach

Lebensmittel, Kleidung, Bücher, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15 – 17 Uhr, Freitag: 12 – 14 Uhr

Der Together Point Ferlach ist immer auf der Suche nach freiwilligen Helfern und neuen Mitgliedern. Vorbeischauen und Lebensmittel retten.

Jugendzentrum „young@ferlach“

Stadtgemeinde Ferlach, Hauptplatz 5, 9170 Ferlach

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 12 – 19 Uhr

Mittwoch 7 – 8 Uhr (Early Bird Frühstück), 12 – 19 Uhr

Donnerstag 12 – 14 Uhr (Gesunde Mittagsküche), 14 – 16 Uhr Kids-Day (bis 13 Jahr only)

Freitag 12 – 19 Uhr, Samstag 11 – 13 Uhr

Leitung, Beratung und Begleitung: 0650/3334995

Silvia Ciesciutti mit Lena, Bianca und die zwei jüngsten Celina und Julia wünschen allen Kunden Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen!



Bianca Julia Silvia Lena Celina

Kunst & Natur

Neben meinen Friseursalon gibt es auch eine kleine, aber feine und spezielle Kunstgalerie ...

... dort findet man vom Künstler Dieter Ladurner Wohn- und Raumdekoration aller Art, vom kreativen Schlüsselanhänger über Glastische bis hin zu Lampen und Kerzenhalter, die sich besonders gut als Geschenke für eure Liebsten eignen.



Silvia Ciesciutti
Kreativ Friseur
Hauptplatz 2, 9170 Ferlach
Tel.: 04227/21840

Öffnungszeiten:
Di. und Do. 7.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Zweites Faschingswecken in der Landesregierung

LH Kaiser empfing heuer bereits zum zweiten Mal 25 Faschingsgilden, um im Spiegelsaal der Landesregierung den Faschingsnarren zu wecken und „den Narren die Regentschaft in Kärnten zu übergeben“, sagte Kaiser.

Mit dabei waren auch die Ferlacher Faifalan, die standesgemäß mit einem Oldtimerbus anreisen und sich lautstark mit Faifalan – bumm – bumm bemerkbar machten.



Zweiter öffentlicher Defibrillator

Nach der Inbetriebnahme der Defi-Säule am Sparkassenplatz Ferlach hat die Stadtgemeinde nun einen weiteren lebensrettenden Defibrillator an der Ballspielhalle Ferlach installiert. Die rasche Verfügbarkeit von Defibrillatoren kann bei einem Herz-Kreislaufstillstand Leben retten.

Die UNIQA Versicherungs AG Kärnten unterstützt die Aktion „Herzsichere Gemeinde“ mit einer Sonderförderung. So konnte auch Ferlach ein weiteres Gerät anschaffen.

Beim Handball-Heimspiel des SC Ferlach gegen SG Insignis Westwien wurde der neue öffentliche Defibrillator im Beisein von Rot Kreuz Vizepräsidentin Brigitte Pekastnig, Landesfreiwilligenreferent Ernst Motschilnig, UNIQA Direktor Dr. Hans Kuschnig und Bürgermeister Ingo Appé offiziell seiner Bestimmung übergeben. In der Pause des Spiels wurde die Handhabung des Defibrillator durch das Rote Kreuz Kärnten vorgeführt. Es handelt sich um ein Gerät, dass auch von Laien ganz einfach bedient werden kann. Im „Defi“ ist eine Sprachansage eingebaut, der im Notfall über alle Bedienschritte informiert.

„Mit diesem Defibrillator ist man rund um die Ballspielhalle sowie am Schulgelände der Josef-Friedrich-Perkonig Volksschule und der EUREGIO HTBLVA für Notfälle gerüstet, auch wenn der Defi hoffentlich nicht zum Einsatz kommt“, so Bürgermeister Ingo Appé.



Foto: EKK



Abendgymnasium
Klagenfurt
Seit 1970

Wissen, wo es weitergeht...

**MATURA AM
ABENDGYMNASIUM
KLAGENFURT**

Informationsabend
Freitag, 31. Jänner 2020, 19 Uhr

NEUEINSTIEG ins Sommersemester: 17. 02. 2020, 18 Uhr

• Präsenzstudium (4 Abende)	• Externisten-reifeprüfung	• kostenfrei
• Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)	• Berufsreifeprüfung	• erwachsenengerecht
		• individuell und modular

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT 9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr) / Bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at (Online-Anmeldung ab sofort möglich)




NEU: KENI-Car Service

Seit Ende Oktober gibt es in der Klagenfurter Straße 25 (neben dem Bikeshop Veratschnig) das KENI-Car Service. Bürgermeister Ingo Appé begrüßte heute GF István Balog, der mit seinem Team KFZ-Reparaturen, Überprüfungen, Klima-, Öl- und Autoglas-Services sowie Reifen und Felgen anbietet. Es gibt tolle Eröffnungsangebote, vorbeischaun lohnt sich.



Aus Injoy wurde Karawankenfit

Mit 1. November 2019 hat Ex Handballer Franz Berger das Fitnessstudio Injoy in der Klagenfurterstraße 29 übernommen. Nach Umbauarbeiten ist das Studio jetzt täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Angebot:

Trainieren für € 1,30 / pro Tag
Jugendliche und Partner trainieren für € 1,00 / Tag
2 Fitness-Kurse pro Tag (mit Sarah von „fit & strong“)

Mach dich fit – informiere dich im Studio über das aktuelle Kursangebot! Demnächst startet auch ein Selbstverteidigungskurs für Frauen.

Telefon 04227 20319

Auch Bürgermeister Ingo Appé überzeugte sich von der Vielfalt der Geräte und Kursangebote



Prohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!



FS FLIESEN-NATURSTEINE SCHERIAU

Tel. 0664/1318850 | www.fliesen-scheriau.at

HTL Ferlach steht für Internationalität

SchülerInnen der UTC Scarborough/England zu Besuch in Ferlach

Bereits im Frühjahr 2019 war eine 10-köpfige Schülergruppe aus Ferlach im Rahmen des Austauschprogrammes Erasmus+ in Scarborough. Jetzt fand der Gegenbesuch statt. Die SchülerInnen der UTC Scarborough besuchten den Unterricht an der HTBLVA Ferlach und waren bei Familien in Ferlach untergebracht. Gemeinsam mit ihrem Vizedirektor John Connell, ihrem Lehrer Bill Betts, der HTL Direktorin Silke Bergmoser und dem Erasmus+ Koordinator Felix Poklukar stand auch ein Besuch bei Bürgermeister Ingo Appé im Gemeindeamt am Programm, um über das Austauschprogramm Erasmus+ zu berichten.

Es gibt nur zwei HTLs in Österreich, die eine aktive Kooperation mit England haben, eine davon in NÖ und eben die HTL Ferlach.

Interessant ist zudem, dass die SchülerInnen am UTC Scarborough als Freigegegenstand auch die deutsche Sprache erlernen. Somit ist das wiederum ein wichtiger Mehrwert für die Sprachkompetenz von HTL AbsolventInnen, da die Kompetenz der englischen Sprache ein wichtiges Tor zur Berufswelt ist.



IHR NOTAR IST DER SPEZIALIST

Sie wissen, an wen Sie denken wollen. Der Notar sagt Ihnen, woran Sie denken müssen.

Grundsätzlich ist jedermann berechtigt, über sein Vermögen frei zu verfügen. Nur das sog. Pflichtteilsrecht gibt gewisse Einschränkungen. Bestimmte nahe Angehörige, der Ehegatte und die Nachkommen, müssen aus dem Nachlass einen gewissen Anteil erhalten.

Bei der Berechnung dieses Pflichtteils ist alles zu berücksichtigen, was der Verstorbene bei Lebzeiten einem Kind zur Ausstattung, unmittelbar zum Antritt eines Amtes oder Gewerbes gegeben oder zur Bezahlung von Schulden eines volljährigen Kindes verwendet hat. Gleiches gilt für zu Lebzeiten als Vorschuss auf den Pflichtteil geleistete Zuwendungen, sofern bei der Hingabe die Anrechnung ausdrücklich vereinbart wurde. Weiters sieht das Gesetz eine besondere Schenkungsanrechnung vor.

Wird kein Testament errichtet, tritt die gesetzliche Erbfolge ein, nach welcher zunächst die Kinder des Verstorbenen und deren Nachkommen erben, sodann die Eltern und deren Nachkommen, schließlich die Großeltern und deren Nachkommen. Die Erbrechtsgrenze bilden die Urgroßeltern.

Das Erbrecht des Ehegatten beruht auf speziellen gesetzlichen Bestimmungen, da der Ehegatte mit dem Verstorbenen nicht verwandt ist. Er erbt neben den Verwandten, und zwar 1/3 des Nachlasses neben den Kindern, und 2/3 neben den Eltern des Verstorbenen.

Übergabe oder Schenkung: Ihr Notar weiß Rat bei allen Details.

Bei einer Übergabe wird im Unterschied zur Schenkung eine Gegenleistung vereinbart – etwa ein Wohnrecht, ein Fruchtgenussrecht, die Übernahme von Schulden, monatliche Rentenzahlungen oder Ähnliches. Idealerweise spiegelt ein gelungener Übergabevertrag ausgewogen die Interessen aller Beteiligten wider. Auch das Verhältnis zur Sozialhilfe sollte bedacht werden. Erbringen die Sozialhilfeträger später Leistungen, zB für eine Heimunterbringung, können diese unter Umständen Ansprüche aus Pflegeklauseln auf sich überleiten und den Übernehmer zu Zahlungen heranziehen. Auch können in diesem Zusammenhang unbedacht in den Vertrag aufgenommene Klauseln und zu weit gehende Gegenleistungen unter Umständen pensionskürzend sein.

Der Notar ist Spezialist für diese Materien.

Er kann aufgrund seiner fundierten Ausbildung und seiner langen Erfahrung auch für Ihr Anliegen die optimale Lösung finden, und hilft Ihnen Kosten und Steuern zu sparen. Auch wenn die Erbschafts- und Schenkungssteuer abgeschafft wurden, gilt es steuerliche Regelungen zu beachten. So fällt bei der Weitergabe von Immobilien Grunderwerbsteuer an und das Schenkungsmeldegesetz beinhaltet Regelungen, die es zu beachten gilt.

Ihr Notar kennt die Details und berät Sie individuell. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, die erste Rechtsauskunft ist immer kostenlos. Auch die weiteren Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den Problemen, die aus zwar gut gemeinten, aber falschen Sicherheitsbestrebungen entstehen können.



IHR NOTAR IN FERLACH

Mag. Dr. Gerald Fritz
Hauptplatz 8/I
A-9170 Ferlach
Tel.: +43 (0) 4227 5444

OGRIS
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Waagstraße 6
Tel.: 04227 / 2714 Fax: 04227 / 33 70
Mobil: 0664 / 131 48 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen



INKU
FACHBERATER



Das großzügige Geschenk – eine Hahnbüchsflinte – wurde an Bürgermeister Ingo Appé überreicht und soll ab sofort im Büchsenmacher- und Jagdmuseum an den Jahrgang 1958/59 erinnern.

60jähriges Klassentreffen an der HTBLVA Ferlach

60 Jahre nach ihrem Schulabschluss haben sich die Klassenkameraden des Jahrganges 1958/59 in der HTL Ferlach wieder getroffen. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung ihres damaligen Klassensprechers Gerhard Kümmer zu einem Festakt in der EUREGIO HTBLVA Ferlach. Begrüßt wurden die Heimkehrer von Direktorin Silke Bergmoser, Bürgermeister Ingo Appé sowie dem Präsidenten des Absolven-

tInnenverbandes Felix Poklukar. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden Erinnerungen geweckt und Anekdoten ausgetauscht.

Die ehemaligen Schulkameraden treffen sich regelmäßig und haben eine besondere Verbundenheit zu ihrer Ausbildungsstätte und der Stadt Ferlach. So wurde dieser Festakt auch genutzt, um dem Büchsenmacher- und Jagdmuseum Ferlach eine 120 Jahre alte Hahnbüchsflinte aus dem Haus Franz Sodja zu übergeben.

Das Gelebte ist lauter als das Gesagte

An der Volksschule 2 Süd wird dies sichtbar. Hier wird gearbeitet und erlebt. Das erworbene Wissen wird im praktischen Leben miteingebunden. Die Umsetzung des Erlernten in der Umgebung macht allen Spaß und gibt Freude am Lernen. Viele Projekte wie Yoga, ein Sportprojekt mit der UNI Graz, Projekte mit der Chorwerkstatt, Kunstprojekte, Waldpädagogik, die Zahnfee, Lehrausgänge in die Bibliothek und Brauchtumsveranstaltungen fließen in den Unterricht mit ein.



Adventausstellung in der Gärtnerei Wunder

Noch bis 24. Dezember 2019

Besuchen Sie unsere weihnachtlich geschmückte Gärtnerei und staunen Sie über die wundervolle Pracht des Advents!

Das Team Wunder wünscht
Ihnen Frohe Weihnachten!



Im Kindergarten Kunterbunt ist viel los!

Der heurige Jahresschwerpunkt: Mit Obst, Gemüse und Kräutern gesund durchs Jahr – **Gesundes aus Garten, Wiese und Wald**. Es wurden schon fleißig Kräuter gesammelt und getrocknet, Obst und Gemüse verarbeitet und verkostet.



In mehreren **Waldausgängen** haben die Kinder die Veränderungen in der Natur hautnah miterleben können. Welche Bäume fühlen sich warm an, welche fühlen sich kalt an. Schon ausprobiert? Die Kinder des KG Kunterbunt wissen es.



Ein Vormittag mit der Künstlerin Edith Payer

Vom 26. - 28. September fand eine Hausausstellung im Garten der Familie Bohrsch statt.

Im Rahmen der Präsentation besuchten einige Kinder des Kindergartens die Ausstellung. Gemeinsam mit der Künstlerin durften die Kinder ihre Eindrücke, Antworten und eigenen Ideen zeichnerisch festhalten und präsentieren.



Im Lakeside Science & Technology Park fand am 29.11. ein **Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein** für Kindergartenkinder im Alter von 5-6 Jahren statt. „Die Reise meines Spielzeugs“ – Welchen Weg legt mein Spielzeug zurück, bis es im Geschäft landet? Anhand von Anschauungsmaterialien wurde dies mit den Kindern erarbeitet und begreifbar und bewusst gemacht. In Workshops wurden die Themen Müll, Umweltverschmutzung und Mülltrennung behandelt. Durch verschiedenste Anschauungsmaterialien wurden mögliche Alternativen zu Plastiksackerl und Alufolie aufgezeigt.



Am 07.11.2019 fand in der Stadtpfarrkirche St. Martin das traditionelle **Laternenfest** statt. Mit Liedern und Gedichten überraschten die Kinder ihre Familien.

Im Altenwohnheim Ferlach wurden die Kinder von den Klienten am 12.11.2019 schon sehnsüchtig erwartet. Jedes Jahr ist die Freude groß, wenn die Kinder ihre Laternenliedern und Gedichte vortragen. Danach werden sie dankenswerter Weise immer mit Saft, Gebäck und einem kleinen Geschenk belohnt.





PAGITZ

Lösungen für's Bauen

Unterferlach 34
9170 Ferlach



*Im Namen meines gesamten Teams danke ich für Ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen **Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!***



Günther Pagitz



Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Ein **Gutschein** der Firma Pagitz ist immer eine gute Wahl! Ob **Baumarktartikel** für den Heimwerker, **Baustoffe** für den Umbau, **Brennstoffe** für gemütliche Stunden zuhause, oder **Dieselmotorkraftstoff** für Ihr Auto - wir haben für (fast) jeden etwas!

www.pagitz-baustoffe.at

 /pagitzbaustoffe

Café Nostalgicum beide Male restlos ausverkauft

Maximilian Achatz und Adi Peichl servierten Anfang Oktober humorvolle Altwiener Kaffeehausliteratur und Theateranekdoten. Diese Soirée wurde musikalisch von den „Unvollendeten“ begleitet.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Café Nostalgicum auch bei der Präsentation der Tagebuchnotizen von Matthias Rupacher durch seinen Sohn Heinz. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Die Unvollendeten“, der „Ebner-G’sang“ sowie der Komorni Chor SPD Borovlje/Kammerchor Ferlach. Die Moderation übernahm Maximilian Achatz.



Menschen-Bilder-Ferlach

Unter diesem Titel lud der seit sechs Jahren in Ferlach tätige Bezirksrichter Johann Kogelnig zur Ausstellung ins Schloss Ferlach ein. 30 unterschiedlichste Persönlichkeiten aus der Gemeinde porträtierte er in den letzten Monaten mit Öl und nach Vorlage von Fotografien. Die Technik der Ölmalerei hat sich der Hobbykünstler selbst angeeignet.

Dieter Arbeiter vom Filmclub Ferlach bot mit einer kurzen Filmvorführung einen Einblick über „Die Entstehung eines Bildes“. Beim spontanen Mitsingen mit dem „Vokalensemble Kärnten“ bewies Johann Kogelnig auch noch sein musikalisches Talent.

(H)ausstellungen – das sind Präsentationen Bildender Kunst in privaten Räumen, heuer zum ersten Mal, organisiert von Susanne Kremer. Insgesamt gab es drei Ausstellungen an unterschiedlichen Orten: in der Loiblstraße, in Unterferlach und in Dollich. Catrin Bolt, eine aus Kärnten stammende, mehrfach ausgezeichnete, junge Künstlerin (Otto-Mauer-Preis 2015, Theodor-Körner-Förderpreis 2019), eröffnete die neue Ausstellungsreihe. Zu Gast in Haus und Garten der Familie Egger zeigte Catrin Bolt analoge Fotografien aus den Serien „Plastiklandschaften“ und „Stilleben“, sowie eine Textilarbeit von erstaunlichem Format: 5x7 Meter.



Die zweite Ausstellung fand im Garten von Susanne und Christopher Kremer statt. Unter dem Titel „Heimatbilder“ zeigten Gudrun Zacharias und Gerhard Maurer Fotoarbeiten, Buchprojekte und ein Video (gerhardmaurer.com/giart.at).

Die dritte und letzte Ausstellung dieses Jahres fand wieder in einem Garten statt, und zwar in Unterferlach bei Familie Bohrisch. „Texas Things“ – in Blue Denim nachgebildete Hopi-Masken von Edith Payer wurden von einem großen Publikum – und von den „Kleinen“ aus dem Städtischen Kindergarten bestaunt. Ebenfalls zu sehen war eine Auswahl aus der Fotoserie „Faces“, die mittlerweile über tausend Motive umfasst (edithpayer.com).



Die Vorratskammer
A Stück Rosental

MO 09:00-13:00Uhr
DI 09:00-18:00Uhr
DO 09:00-13:00Uhr
FR 09:00-13:00Uhr

Weitere Infos auf Facebook

SCHENKE ZU WEIHNACHTEN NACHHALTIG!
Schenke Regional!

Frohe Weihnachten und Prost 2020 wünscht

LANGGNER
GmbH

Spenglerei
Dachdecker
Installationen
Solar
Heizung
Lüftung

Waidischerstraße 15
9170 Ferlach
Tel. 04227/2416
Fax 04227/2416-89
office@langgner.at
www.langgner.at



© Dieter Arbeiter

48. Rosentaler Singen „O Rosntål, du scheanes Tål...!“

Die Rosentaler Hymne, angestimmt von rund 150 Sängerinnen und Sängern, bildete wieder den Höhepunkt beim traditionellen Rosentaler Singen Anfang Oktober im vollbesetzten Großen Rathaussaal.

Sechs Männerchöre und sechs Gemischte Chöre mit insgesamt 150 Sängerinnen und Sängern präsentierten ein vielfältiges Programm in beiden Landessprachen. Aus der Stadtgemeinde Ferlach waren diesmal mit dem MGV „Alpenrose“, dem Stadtchor Ferlach, dem Ensemble „Hamatgfühl“ und dem Männerchor Bodental/Windisch Bleiberg gleich vier Chöre

vertreten. Durch das Programm führten Andreas Köllich und Eva Maria Rebernig.

Gegründet wurde die „Talschaft Rosental“ im Jahr 1970. Im Jahr 2020 wird somit das 50. Bestandsjubiläum gefeiert. Das Vorstandsteam hat bereits mit den Vorbereitungen für das große Jubiläum begonnen. Ziel ist es, den gemeinsamen Chorgesang mit möglichst vielen Chören des Tales – von Rosegg bis Gallizien – als Besonderheit des Rosentales zu etablieren. Zum 50. Geburtstag soll das Rosentaler Singen wieder zu einem „Großen Fest der Rosentaler Stimmen“ werden.



* Mazda CX-3 G121 AT Revolution inkl. Metallic, Kurzzulassung. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Verbrauchswert: 6,1 l/100km, CO₂-Emissionen: 140 g/km. Symbolfoto

GAUTSCH GMBH

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

© Dieter Arbeiter



Herbstkonzert im Rathaus

Der Männergesangsverein „Alpenrose“ Ferlach veranstaltete gemeinsam mit den „Young Roses“ aus St. Margareten i.R. ein Herbstkonzert im Rathaus Ferlach.

Die „Young Roses“ mit Chorleiterin Tanja Pogoriutschnig

überzeugten mit einem Medley und die „Alpenrose Ferlach“ mit Chorleiter Apostollos Kallos begeisterten mit den Solisten Valentin Köllich und Anton Zoff. Alpenrose-Obfrau Eva Maria Reberinig brachte mit humorvollen Herbsttexten so manchen Gast zum Schmunzeln.

Einsegnung des Waldmarterls der Familie Fancoj

„...und an einem sonnigen Tag, ganz unverhofft, vernahm ich eine innere Stimme: Waldmarterl. So begann ich etwas zu bauen...“

Die Idee zur Erbauung sowie der Standort des Waldmarterls bzw. Fancoj-Kreuzes auf dem Waldweg zur Josefbrücke waren eine Eingebung (wie oben zitiert) des Unterferlachers Gerald Fancoj. 2019 wurde der gemauerte Pfeilerbildstock mit Schintldach errichtet. Die Mauerziegel wurden von der Familie Fancoj handgeschlagen, der Lehm stammte vom Ziegelwerk Brenner bei Griffen, gebrannt wurden sie in Grafenstein. An der Wegseite wurde in einer flachen Nische das Bild des Auferstandenen von Kunstmaler Roland Mutter gemalt. In den Giebeln sind je ein, an den Seiten drei, der selbst hergestellten Ziegeln mit christlichen Texten sichtbar. Vor dem Bildstock ist eine große, nicht symmetrische Kalksteinplatte und seitlich des Bildstockes sind zwei bearbeitete Kalksteinreste mit quadratischen Löchern. Ursprünglich im Bereich der Kirche von Posau bei Maria Saal gefunden, stammen diese möglicherweise von römischen Bauten, da in diesem Kirchenbau zahlreiche Römersteine eingebaut sind. Die Einsegnung des Waldmarterls der Familie Fancoj fand am Allerseelentag durch Stadtpfarrer Mgn. Dr. Jakob Ibounig statt und wurde gesanglich durch den MGV Maria Rain begleitet.

Walosakreuz – Einweihung

Gleichzeitig mit der traditionellen Hubertusmesse fand Anfang November die Einweihung des Walosakreuzes statt. Die Segnung nahmen Pfarrer Mag. Josef Markowitz und Pater Waner vor, musikalisch umrahmt durch die Jagdhornbläsergruppe „Bärental“.



Das ca. 150 Jahre alte Wegkreuz steht nahe am Verbindungsweg von Kirschentheur nach Dornach auf der Wiese des Bauern Friedrich Harnisch vlg. Walosa. Besonders erwähnenswert ist der Grundriss, denn er ist halbkreisförmig, ebenso die Dachform. Beim Sturm am 11.12.2017 wurde der Dachstuhl komplett zerstört. Auf Initiative der Jagdgesellschaft Ferlach und nur durch großzügige Spenden und Sachleistungen verschiedener Personen und Institutionen sowie in Zusammenarbeit mit der HTBLVA Ferlach, die in Form eines Schulprojektes maßgeblich mitwirkte, konnte die Wiederherstellung des Wegkreuzes realisiert werden.

© Dieter Arbeiter



© Dieter Arbeiter

Das  -Team wünscht allen seinen Kunden eine stressfreie Weihnachtszeit.

Selbstverständlich haben wir auch während der Feiertage täglich für Sie geöffnet.

DAS TEAM VOM likeshop VERATSCHNIG WÜNSCHT ALLEN SEINEN KUNDEN UND FREUNDEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT, EIN FRIEDVOLLES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2020!

Kinderrechtetag: „Alle Kinder haben Rechte“

Seit 30 Jahren wird für das Bekanntwerden, die Einhaltung und Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Österreich gekämpft. Aber für viele Kinder ist die Lebenssituation nach wie vor nicht zum Feiern: viele Kinder leben in Armut, viele Kinder erleben Gewalt, viele Kinder bekommen nicht rasch genug die Therapie, die sie brauchen u.v.m.

Das Team der Kinderfreunde Ferlach arbeitet ebenfalls an diesem Thema. Mit Spiel, Spaß und Kreativität werden in Gruppenstunden kindgerecht Informationen zu verschiedensten Themen weitergegeben.

Auch die Elternbildung gestaltet auf indirektem Wege das Lebensumfeld für Kinder mit. Geplant sind folgende Vorträge:

- „Pubertät – Vorpubertät... Wie entwickelt sich Kinder in der Pubertät? usw.“ Referent: Dr. Reinhard Mathes / Mag. Kirsten Ratheiser
- „Stress und die Folgen für Erwachsene und Kinder“ Referent: Dr. Reinhard Mathes
- „Miteinander Leben Lernen – Konfliktbewältigung im Alltag mit Kindern“ Referentin: MMag. Eva Possnig
- „Medien/Sicherheit im Internet/Medienerziehung“ Referent: Ing. Harald Reinisch oder

Nähere Informationen und Termine finden Sie im Schaukasten-Aushang und bei facebook Kinderfreunde OG Ferlach.



© Dieter Arbeiter

Weihnachten steht vor der Tür!



Verwöhnen Sie die Liebsten und verschönern Sie Ihr Heim mit dekorativen Weihnachtsartikeln, die liebevoll für Sie zusammengestellt werden.

Tipp: Besorgen Sie stressfrei Ihre Weihnachtseinkäufe in Ferlach bei Schmuck & Mode Weber.

Große Auswahl an Schmuck, Uhren, Edelsteingeschenken, Accessoires sowie Damen- und Herrenmode.

Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen ein frohes Fest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2020!

Schmuck & Mode Weber Georgia
Hauptplatz 15
9170 Ferlach
Tel.: 0 42 27 / 35 93

Vanessa Herzog ist Sportlerin des Jahres

Nach der Wahl zu „Kärntens Sportlerin des Jahres“ kann man der Eisschnelllauf-Weltmeisterin Vanessa Herzog auch zur Wahl von „Österreichs Sportlerin des Jahres“ gratulieren.

Die großartigen Leistungen der Wahlferlacherin in der Saison 2018/19 haben weltweit für sportliche Schlagzeilen gesorgt. Deshalb lud das Kulturreferat der Stadt Ferlach und der Kulturring Ferlach im Rahmen eines Abendsportcocktails zu einem entspannten Smalltalk mit dem ehemaligen ORF-Sportredakteur Ernst Karl Koschutnig. Als besonderes Zuckerl stand Vanessa Herzog auch für Autogramme zur Verfügung. Für musikalische Umrahmung sorgte das Trio „Drava“ unter der Leitung von Roman Verdel. Videozuspielungen gab es von Dieter Arbeiter und Philipp Ogris.



ASVÖ Familiensporttag Rosental Sport und Spaß für Jung und Alt

Beim Familiensporttag am Sportplatz des Ferlacher Turnvereines konnten Kinder und ihre Familienangehörigen verschiedenste Sportarten ausprobieren und kennenlernen. Mit jeder absolvierten Station, wie Airtrack, Handball, Volleyball, Tennis, Turnen etc. bekamen die Teilnehmer einen Stempel in den Familiensportpass, der am Ende der Veranstaltung zur Gewinnkarte wurde, mit der man viele schöne Preise gewinnen konnte. Kinderschminken und ein tolles Showprogramm wurde ebenfalls angeboten.



SKIFAHREN & SNOWBOARDEN

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Skifahren und Snowboarden ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden. Wenn man jedoch nicht über seine Verhältnisse fährt, die Pistenregeln beachtet und eine gut gewartete Ski- und Snowboardausrüstung hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit, einen Unfall zu erleiden wesentlich geringer. Achtung, die meisten Unfälle passieren bereits am ersten Skitag. Nachstehend die wichtigsten Tipps für einen unfallfreien Skitag.

Bindung kontrollieren:

- Vor dem ersten Pistenzauber die Sicherheitsbindung nur von einem Fachmann überprüfen und einstellen lassen.

Locker zur Fitness:

- Zum Start der Wintersaison mit gemütlichen Abfahrten beginnen.
- Aufwärmübungen nicht vergessen und öfters Pausen machen. Ermüdungsanzeichen ernst nehmen.
- Besser etwas früher den Skitag beenden als die Liftkarte um jeden Preis auszunützen.



Grips statt Gips:

- Pistenbenützer mit Köpfchen fahren kontrolliert, passen ihre Fahrlinien und die Geschwindigkeit dem Gelände, den Schneebedingungen und der Wetterlage an.
- Ausreichender Abstand zu anderen Skifahrern oder Snowboardern kann Kollisionen verhindern.
- Anhalten nur am Pistenrand und an übersichtlichen Stellen. Vorsicht beim Queren und Einfahren in die Piste.
- Und noch etwas – ohne Alkohol fährt's sich besser.

Hinweistafeln beachten:

- Pistenkennzeichnungen, Warnschilder und Sperrtafeln sind ein wichtiges Sicherheitsservice. Fahren Sie daher nie in gesperrte Hänge ein, denn Lawinengefahr ist Lebensgefahr.
- Dies gilt auch für das Befahren von Tiefschneehängen – ohne alpinistische Kenntnisse oder erfahrene Begleitung hat man dort nichts verloren.

NOTRUF-BERGRETTUNG: 140

LAWINENLAGEBERICHT FÜR KÄRNTEN: 050536-1588

(Quelle: ÖBRD-Kärnten)

Mega-Sportveranstaltung in Reßnig

Anfang Oktober 2019 fand in Reßnig neben dem alljährlichen und mittlerweile 16. Rosentaler Abstimmungslauf und dem Gesunde Gemeinde Cup auch die Nordic Walking Europameisterschaft über die Halbmarathondistanz über 22,2 km und das Europacupfinale über 11,1 km statt.



© Betina Germann

Neben den Bambini-Sprints bis hin zum Halbmarathon wurde die Nordic Walking-Europameisterschaft und das Europacupfinale der besten Nordic Walker ausgehend vom Badensee Reßnig bis nach Feistritz i.R. und retour ausgetragen. Insgesamt waren 163 Teilnehmer aus den Ländern, Deutschland, Italien, Lettland, Polen, Slowenien, Spanien und Österreich am Start. Touristisch und sportlich verzeichnete man zahlreiche Nächtigungen und tolle Leistungen.



© Lepidoptera Photography

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem KLC als durchführenden Verein mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde Ferlach machte diese Sportveranstaltung mit international wertvollem Charakter erst möglich.

Über die klassische 21,1-km-Halbmarathon-Distanz trugen sich Markus Terkl als Zweitplatzierte in 1:23,01 Std. – nur besiegt durch den deutschen Läufer Alexander Fülle 1:15,54 Std. – und Elisabeth Starz als Tagessiegerin in 1:38,41 Std. in die Siegerliste ein.

Morgan Schusser in 20,17 Min. und Lena Kues in 24,31 Min. holten sich im 6,7 km Volkslauf die Tagessiege.

Die schnellsten Nordic WalkerInnen waren Alfred Spanschel in 35,07 Min. und Anna-Maria Jernej in 44,46 Min.

Auch der Gesunde Gemeinde Cup erfreute sich großer Beliebtheit. Hier hatte die GG Arnoldstein SV Thörl Maglern 3 (Selina Mente, Rene Nedischavec, Michael Mente) die Nase vorne. Bei den Walkern siegten Sonja Rauch, Ewald Illitsch und Brigitte Illitsch nach dem Mittelwert. Beide Teams durften sich über einen 150 Euro Gutschein von Skin Fit freuen.

Beim Nordic Walking-Europacupfinale (11,1 km) und der Europameisterschaft (21,1 km) dominierten die AthletInnen aus Polen. Einzig der Kärntner Jan Kirschbach konnte sich in einem dramatischen Finale hauchdünn gegen seinen polnischen Konkurrenten im Europacupfinale (11,1 km) in 1:07,42 Std. durchsetzen und sich als Sieger feiern lassen.

© Tanja Schönlieb

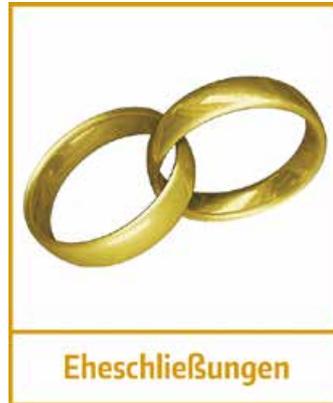


Nadine Krobath und Andreas Orasche freuen sich über ihre Tochter **Hanna**, die am 17. September geboren wurde.

© Tanja Schönlieb



Am 12. September erblickte **Johanna Maria** das Licht der Welt und zog bei ihren Eltern **Verena Bričko** und **Andreas Kelich** in Ferlach ein.



Eheschließungen

- 28.09. **Ivana Jambrovic** und **Daniel Sallinger**, Feistritz im Rosental
- 28.09. Dr. med. univ. **Marlene Wilhelmer** und **Daniel Waschnig**, Klagenfurt am Wörthersee
- 05.10. **Laura Linder** und **Stefan Kopf**, Wien
- 18.10. **Dokrak Jampjanen** und **Christian Erlacher**, Ferlach

- 18.10. **Maria Wernig** (86), Sparkassenplatz 2
- 21.10. **Ingomar Sterbenz** (80), Waldweg 15
- 31.10. **Ida Mocnik** (82), Franz-Pehr-Gasse 14
- 02.11. **Christine Taudes** (52), Otrouza 27
- 04.11. **Anton Höfferer** (85), Koschutaweg 2



Hochschulabschlüsse

Ervin Hukarevic, Schießstattgasse, an der Universität Klagenfurt zum Bachelor of Science (Angewandte Betriebswirtschaft).

Claudia Lausegger, BA, Franz-Pehr-Gasse 12, an der Fachhochschule Wiener Neustadt zum Master für Regenerative Energiesysteme und technisches Energiemanagement.



Im ehrenden Gedenken

- 16.6. **Anna Schalli** (72), Brighton/UK, früher Griebgasse 5
- 26.9. **Vida Grabner** (87), Freibacher Straße 29
- 28.9. **Annemarie Haller** (74), Franz-Wiegele-Gasse 5

Neue Ferlacher Erdenbürger!
Wollen auch Sie, dass Ihr Baby aus der Zeitung lacht?
 Dann senden Sie ein Foto und Daten an ferlach@ktn.gde.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM MEDIEN





HEINRICH HOLZ

WALTER HEINRICH
Transporte & Handel

Görtschach 55, 9170 Ferlach
 Tel. & Fax: 04227/4906
 Mobil: 0664/2308966
 oder 0676/9006771

E-Mail: heinrichholz@gmx.at
www.heinrichholz-ferlach.at

HOLZHANDEL • TRANSPORTE • HOLZSCHLÄGERUNGEN

CCE



Ziviltechniker GmbH

STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 24, Tel. +43 (0)3133 20393

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

Gasthof-Hotel Zur Post****

Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach

Tel. 04227 / 2078 www.hotelzurpost.at



**Weihnachts- & Neujahrs-
feiertage geöffnet!** Lassen

Sie sich kulinarisch verwöhnen.

*Wir wünschen allen unseren Gästen und Partnern
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten
Rutsch ins neue Jahr.*

ENTSPANNEN, RELAXEN UND SICH WOHLFÜHLEN ...

... in unserem Wellnessbereich. Ob Finnische Sauna, Soft-Dampfbad, Kräuter- Dampfkur, Lichttherapie, – im Gasthof zur Post wird Ihnen alles geboten. Entspannen Sie im Marmor-Dampfbad und tanken Sie neue Energien, lassen Sie die Kräuter-Extrakte aus dem heimischen Kräutergarten wohltuend auf Leib und Seele wirken. **Das ist Erholung PUR!**

Wie wärs mit Wertgutscheinen als Weihnachtsgeschenk?



RE/MAX

My Home IN KLAGENFURT
UND KLAGENFURT-LAND

Wenn Sie die Unterstützung eines Immobilien-Maklers suchen, erwarten Sie erstklassigen Service und ehrliche Beratung. Sie suchen einen Ansprechpartner, der Ihre Anliegen stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit löst.



Mehr Sicherheit

Sie geben Ihre Immobilie in gute Hände. Wir ermitteln den richtigen Verkaufspreis, konzipieren die richtige Vermarktung und finden damit passende Interessenten. Alles mit dem Ziel, Ihnen den Immobilienverkauf angenehm zu gestalten und den bestmöglichen Preis zu erzielen. Sie sparen mit RE/MAX Zeit- und Arbeitsaufwand.

Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Immobilienangelegenheiten!

Informieren Sie sich unter **0463 50 39 54**



Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

Ing. Dietmar Knapp

Geschäftsführung, Broker/Owner
staatlich geprüfter Immobilienreuhänder

M +43 664 276 56 56

E knapp@remax-myhome.at

St. Weiter Straße 5, 9020 Klagenfurt
gegenüber City Arkaden

**DurchDACHte
Lösungen!**



Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen***

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!

SANTICVM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at